

# Demenzpaten sind bereits aktiv

## Gelungener Start für neue Initiative mit erster Schulung – Weitere Termine folgen

KREIS GIESSEN (red). Die „Initiative Demenzfreundliche Kommune – Stadt und Landkreis Gießen e.V.“ (IDfK) hat die erste Schulungsreihe zum Demenzpaten im Rahmen ihres Projektes „Netzwerk kommunaler Demenzpaten“, das von der Robert Bosch Stiftung gefördert wird, gestartet.

Neun interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich in der Kreisvolkshochschule in Lich zum ersten Modul zusammen gefunden, begleitet von Neugierde und positiver Erwartung, wie Sandra Dittrich, eine der beiden Projektkoordinatorinnen in Erfahrung brachte.

Die Teilnehmer möchten mehr über das Krankheitsbild Demenz erfahren und so über erworbene Kenntnisse und Kompetenzen ihre Unsicherheiten im Umgang mit Menschen mit Demenz vertie-

ren. Sie wollen sich einbringen im eigenen Verein, in der Gemeinde, in der Gruppe, der sie sich zugehörig fühlen. Demenz wird als wachsendes Problem in der Gesellschaft erfahren.

Menschen mit Demenz ziehen sich häufig zurück aus Unsicherheit, Angst oder Scham. Betroffene und ihre Angehörige führen nicht selten ein Leben in Isolation oder Ausgrenzung. Dem soll mit dem Projekt „Netzwerk kommunaler Demenzpaten“ entgegen gewirkt werden.

Projektziel ist es, für die Stadt und den Landkreis Gießen Demenzpaten zu gewinnen und auszubilden, die sich mit bürgerschaftlichem Engagement dafür einsetzen, dass Menschen mit Demenz am gemeinschaftlichen Leben teilnehmen können. „Der Start ist gelungen“, so Sandra Dittrich. „Die Rückmeldungen

waren sehr positiv. Alle Beteiligten freuen sich auf die nächsten Veranstaltungen.“ Die erste Schulung endet mit der Zertifikatsvergabe am 24. März 2011.

Die nächste Schulungsreihe beginnt am 26. April und findet dienstags und freitags von 18 bis 21 Uhr in der Kreisvolkshochschule in Lich statt. Eine dritte Schulung wird am 25./26. Juni sowie Samstag, 9. Juli, jeweils von 9 bis 16 Uhr durchgeführt. Die ersten Anmeldungen liegen bereits vor.

Die Teilnahme ist kostenlos. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer Interesse hat, wendet sich an die Projektkoordinatorinnen Sandra Dittrich (0160/99259208) oder Sonja Ulrich (0160/ 99261722). Weitere Informationen gibt es auf der Homepage [www.demenzinitiative-giessen.de](http://www.demenzinitiative-giessen.de).



In Lich haben sich die Demenzpaten zur ersten Schulung getroffen. Die nächsten Termine stehen schon fest.

Foto: privat